

Frei bewegen – mit Freude & Vertrauen

Warum dein Welpen klettern, springen und laufen darf

Unsere Welpen wachsen **mit Freiheit, Neugier und Bewegung** auf.

Sie dürfen **rennen, klettern, hüpfen und auch mal ein paar Stufen steigen** – ganz so, wie es **ihr eigener Körper vorgibt**.

Weil sie das können.

Ein gesunder Welpen spürt instinktiv, was ihm guttut:

Er bleibt stehen, wenn er müde ist.

Er probiert etwas aus – und lernt, was geht (und was noch nicht).

Wir schenken ihm dabei **Vertrauen statt Angst. Bewegung statt Begrenzung**.

Was du beachten kannst:

- **Treppen:** ein paar Stufen sind kein Problem
 - Lass ihn **selbst entscheiden**, ob er rauf oder runter möchte
 - Bei langen Treppen oder rutschigen Böden: gerne helfen oder tragen
 - **Springen:** darf sein – **sanfte Landung, weicher Untergrund**, kein Zwang
 - z. B. aufs Kissen, kleine Hüpfen im Garten – das stärkt Koordination & Muskeln
 - **Klettern:** auf einem Baumstamm balancieren, kleine Hügel erkunden
 - **Beobachte – begleite – bestärke**, wenn er sich traut
 - **Toben:** ja bitte!
 - kurze, wilde Momente – dann wieder Ruhe und Kuscheln
-

Warum wir das so machen:

Weil echte Kraft, Körpergefühl und Selbstvertrauen **nicht durch Schonung**, sondern durch **Erfahrung** wachsen.

Unsere Welpen sind keine Porzellanfiguren – sie sind **kluge, mutige kleine Hunde**, die von Anfang an lernen dürfen, wie **gut sich Leben anfühlt**.